

## Memento

---



Ohrenbach. — München, Thaddäus. — Konstanz. — Neufes. — Würzburg, Emma Josefine. — München, Eduard und Käthchen. — Mering, Michael v. M. v. A. G. D. 42. M für 2 Heidentinder.

### Gebetsempfehlungen.

Eine schwererkrankte Wohltäterin. Glück und Segen im Geschäft, Gesundheit und Frieden in der Familie, Seelenfrieden, gute Kindererziehung.

### Dankjagungen.

„Einige Jahre betete ich um ein glückliches, friedliches Familienleben und hielt auch mehrere Novenen zu Ehren der Muttergottes von der immerwährenden Hilfe, zu Ehren des hl. Josef und des hl. Antonius. Heute kann ich sagen, daß ich durch deren Fürbitte erhört wurde; als Dank sende ich eine Gabe zur Taufe eines Heidentindes.“ „Herzlichen Dank der lieben Muttergottes vom guten Rat, der Mutter von der immerwährenden Hilfe, dem hl. Josef, und dem hl. Antonius für sofortige Hilfe in mehreren großen Anliegen.“ „Ich litt jahrelang an einem Unterleibsleiden. Vertrauensvoll nahm ich meine Zuflucht zum hl. Antonius u. zum hl. Josef und habe nun durch die Fürbitte dieser Heiligen einen tüchtigen Arzt gefunden, der mich heilte. Tausendfachen Dank den beiden Heiligen.“ „Unser zweijähriges Töchterchen erkrankte im November vorigen Jahres an der Grippe. Einige Tage später gestellte sich noch doppelte Lungenentzündung dazu. Das Fieber war außerordentlich heftig. Nach zwei weiteren Tagen trat Gehirnhautezündung und Genidstarre ein. Das Kind war an sämtlichen Gliedern gelähmt und hatte die Sprache verloren. Der Arzt gab jede Hoffnung auf. Doch das Kind blieb am Leben. Monatlang lag es gelähmt und geistesabwesend da. Der Arzt erklärte uns, daß das Kind infolge dieser schweren Krankheit wahrscheinlich den Verstand einbüßen und vielleicht auch gelähmt bleiben werde. In dieser schweren Not wandte ich mich vertrauensvoll an das göttliche Herz Jesu, an den hl. Antonius und den hl. Josef. Ich versprach im Falle der Erholung ein Heidentind auf den Namen meines Kindes Antonie taufen zu lassen und Antoniusbrot zu geben. Mein Kind ist nun gottlob wieder vollständig hergestellt und hat nicht das Geringste von der entsetzlichen Krankheit zurückbehalten. Dafür sei dem göttlichen Herzen Jesu, dem heiligen Namenspatron Antonius und dem hl. Josef tausendfacher Dank!“ „Der liebe Gott hat auf die Fürbitte des hl. Antonius, des hl. Josef, der lieben Muttergottes und der heiligen Mutter Anna wunderbar geholfen und das Leben einer kleinen Nichte gerettet.“ „Meine Großmutter ist schon seit vielen Jahren Leserin des Vergißmeinnichts. In diesem Blatte habe ich schon oft gelesen, wie der hl. Josef und der hl. Antonius oft in verzweifeltsten Fällen geholfen haben. Ich hatte vor ungefähr 14 Tagen meine Geldbörse mit beträchtlichem Inhalte und Uhrschlüssel verloren. Ermuntert durch die vielen Gebetserhörungen nahm ich meine Zuflucht zum hl. Antonius und zu den armen Seelen und versprach Veröffentlichung im Vergißmeinnicht. Am 8. Tage der Novene fand ich meinen Geldbeutel an einer Stelle, wo ich ihn gar nicht vermutet hätte.“ „Schon monatlang hatte ich ein großes Anliegen auf dem Herzen. Nach menschlicher Voraussicht war keine Hilfe vorhanden. Da nahm ich meine Zuflucht zur Mutter von der immerwährenden Hilfe, zum hl. Antonius und zum hl. Josef... mein Gebet wurde erhört.“ „In einem schweren Anliegen wandte ich mich an den hl. Josef und an die armen Seelen und siehe, am nächsten Tage kam unerwartet Hilfe. Gott sei Dank gesagt; Dank auch dem hl. Josef und den armen Seelen!“ „Dank dem hl. Josef für Hilfe in einem Nervenleiden.“

### Dank und Bitte.

Zugwil, Wohlen, Walchwil, Bürglen, Altdorf, Zürich, Luzern, Flüelen, Gurnellen, St. Gallen, Wil, Wohlen, Baden, Münster, Olten, M. Brodhagen, Gelsingen, Ochtrup, Bernterode, Hausach, Densbach, Heidelberg, Aichenrot, Walsershausen, Gablingen, Unterleitenbach, Lautenbach, Langenargen, Weingarten, Moosbeuren, Augsburg, Karlsruhe, Schlegelhof, München, Malschenberg, Güntersleben, Gunzenhausen, Rot, Pfaffenhofen, Nachten, Sonderhofen, Himmelstadt, Hohenreiden, Oberstaufen, Mautlach, Reichenhall,

Diepoltstirchen, Frankfurt—Eckenheim, Nordheim, Uffing, Biberach, Breslau, Danzig, Jatzobsdorf, Neustadt, Reisse, Tarnowik, Königsberg, Rosenburg, Beuthen, Kleinhelmsdorf, Ossig, Stettin, Krokau, Briesen, Andelsbuch, Neuelt, Meiningen, Bildstock.



Peter Jungbluth in Cöln. Sofia Ewalts in Leuth. Franz Hoffmann in Pronseld. Tilla Roggmann in Cleve. Frau von Monichau in St. Vith. Frau Haas in Schalkenmehren. Jakob Hausen in Werten. Aloys Gerold in Giershagen. Christina Krämer geb. Hoffmann. Theodor Sonnemann in Dülken. Elisabeth Bolte geb. Peters in Haderbek. Frau Bernh. Reintges in Homberg. Ehrwürden Schwester Celina Reiser. Frau Dalingshaus in Bahlen. Josef Braun in Nachen. Elise Deserno geb. Wimmer in Brand. Johann Cremer in Sommerum. Franz Weg in ? Ehrw. Schwester Mogola Biegler. Gottfried Köllen, Pfarrer in Werten. Ehrwürden Schwester Silveria Polkom. Frau Bernh. Henningfeld in Henrichsburg. Nikodem Schälén, Flüeli. Wwe. Josefa Baumann, Wassen. Frau Schirmer, Schanis. Wilh. Kreh, Schongau. Kath. Kreh-Weibel, Schongau. Maria Bärli, Oberegg. Anna Weller, Nagelsberg. Theresia Imholz, Unterschächen. Franz Philipp, Schattdorf. Johann Feh. Khäzins. Frau Berthold, Weinfelden. Frau Kofmehl, Derendingen. Emma Imwintleried, Bihingen. Josefa Bettschart, Ibach. Katharina Stangl, Buchheim. Elisabeth Schwarz, Buchheim. Andreas Drexler, Reishach. Anna Eisenreich, Moosdorf. Otto Schulteis, Hintermeilingen. Josef Henemann, Unterleitenbach. Barbara Gößmann, Erbshausen. Anna Giesendorf, Erbshausen. Babette Fleischer, Effelsdorf. Anna Haufer, Guttewang. Erwin Hud, Pfarrer, Schmieden. Theresia Schaffler, Egling. Anna März, Rösingen. Marg. Raab, Kleinfassfeld. Johann Glöckler, Pfaffenhofen. Frau Kerner, Nachten. Josef und Richard Huber, Breitenfeld. Josef Feh, Andelsbuch, auf dem Felde der Ehre gefallen. Katharina Mitterberger, Aichau, Hochw. Pfr. Schaab, Karlstadt. Walburga Wünsch, Pessenburgheim. Andreas Windischgyl, Parkstein. Elisabeth Johanna Roe, Mosbach. Friedrich Heinlein, Hauptlehrer, Halsheim. Heinrich Griebel, Kirchschletten. Hochw. H. Pf. Sylvester Luz, Bedernau. Georg Hutter, Kiefernfelden. Frau Oberamtmanng Finger, Frankenstein. Franziska Stora, Friedersdorf. Pater Teofil Merk S. J. Spiritual in Breslau. Erzpriester Max Hosensti, Pfarrer in Goshil. Anna Witzel, Jaborze. Maria Kalaj, Breslau. Geisil. Rat Johannes Drost, Pfarrer in Klein-Strehli. Dgier in Salgesch. Utr. Bollhalder, Alt St. Johann. Josef Signer, Gonten. Hochw. Pfr. Edelmann, Masettrangen. Gottfried Schwere, Leuggern. Josef Kennhaas, Goldach. Verena Hochstraher, Gerliswil. Johann Meier, Zürich. Alois Seiler, Ermen.

Am 11. November 1919 starb Seine Eminenz Cardinal und Erzbischof von Cöln

**Dr. Felix v. Hartmann.**

Dem edlen Gönner und Wohltäter unserer Mission werden wir stets ein dankbares Andenken bewahren. Wir empfehlen die Seele des hohen Verstorbenen dem Gebete unserer Wohltäter.

R. I. P.

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Uebereinkunft jedoch gerne gestattet.

Verantwortlicher Redakteur Georg Kropp in Würzburg. — Druck und Verlag der Fränkischei.

Verlagsdruckerei G. m. b. H., Würzburg.